



„Informationelle Nichtbestimmung aus Sicht der Wirtschaft“

Susanne Dehmel

Bitkom e.V.

Zusammenfassung

Die Umsetzung von Informationspflichten, Einwilligungserfordernissen und auch die Vorgabe von „Privacy by Design“ stellen bei vielen digitalen Produkten und Dienstleistungen eine Herausforderung dar. Es stellen sich dabei z. B. Fragen wie: Kann ich Betroffene sinnvoll umfassend informieren, wenn die gar nichts wissen wollen? Kann Nichtbestimmung in bestimmten Fällen auch als Zustimmung gewertet werden? Ab wann kann ich von „Privacy by Design“ sprechen und wann nicht? Welchen Einfluss haben andere Rechte auf „Privacy by Design“?

Kurz-Vita



Susanne Dehmel ist seit Oktober 2014 Mitglied der Geschäftsleitung des Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (Bitkom) und verantwortet den Geschäftsbereich Recht & Sicherheit. Zuvor leitete sie den Bereich Datenschutz. Sie ist Rechtsanwältin und absolvierte ihr Studium in Passau, Freiburg und Cardiff. Bevor sie beim Bitkom den Bereich Datenschutz übernahm, verantwortete sie von 2002-2009 die Bereiche Urheberrecht und gewerblicher Rechtsschutz. Wichtiger Teil ihrer Arbeit sind die Förderung von Vertrauen und Sicherheit in der digitalen Welt und die praxisgerechte Weiterentwicklung des rechtlichen Rahmens für die Informationsgesellschaft.

Kontakt

Susanne Dehmel
Mitglied der Geschäftsleitung Recht & Sicherheit, Bitkom e.V.
Albrechtstraße 10
10117 Berlin
Tel.: 030 27576-0
E-Mail: s.dehmel@bitkom.org
URL: <https://www.bitkom.org>